

	<p>Object: Schloß Wernigerode 18. Jh.</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 000139</p>
--	---

Description

Dargestellt ist eine Ansicht von Schloss und Stadt Wernigerode aus südwestlicher Richtung, im Vordergrund führt ein Fahrweg, der menschenleer ist, in die Tiefe. Es handelt sich um ein häufiger dargestelltes Motiv, so etwa auf Göttinger Stammbuchblättern oder auch 1835 im Pfennig-Magazin - ebenfalls in der Sammlung.

Der neuen rückseitigen Beschriftung, die das Blatt dem Architekten und Altertumsforscher in Bad Frankenhausen Wilhelm Günther Bleichrodt (1784-1857) zuordnet, kann gefolgt werden, denn die kleinteilige etwas steife Auffassung und die menschenleere Darstellung findet sich auch auf anderen Werken des Maler-Dilettanten, von dem auch zwei weitere Zeichnungen in der Sammlung der Schloß Wernigerode GmbH zeugen. In dieser Sammlung befindet sich auch eine kolorierte Ausführung dieser Radierung, die in der Dauerausstellung des Museums auch angesehen werden kann. Eine Vorzeichnung diesem Motiv vom selben Künstler ist in der Sammlung Bode nachweisbar.

Die Ansicht ist unsigniert und bezeichnet Mi. u. "Wernigerode.", auf dem altem Rückkarton ist vermerkt "Bleicherodt".

Basic data

Material/Technique:	Radierung in Braun, mit Flächenätzung auf stark gebräuntem Velin, alt auf Unterkarton aufgezogen
Measurements:	Blattgröße: Höhe 32,1 cm, Breite 44,6 cm, Plattengröße: Höhe 29,6 cm, Breite 41,3 cm

Events

Drawn	When	1820
	Who	Wilhelm Günther Bleichrodt (1784-1857)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Wernigerode
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Wernigerode Castle

Keywords

- Graphics
- Harzansicht

Literature

- Claudia Grahmann und Uwe Lagatz (2020): Das alte Wernigerode. Frühe Ansichten einer Stadt am Harz. Wernigerode